

Marburger Bund gegen Tarifeinheit

Nachdem die neue Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles angekündigt hat, noch vor der Sommerpause einen Gesetzesentwurf zum Mindestlohn und zur Tarifeinheit in das Parlament einzubringen, hat der Marburger Bund seine Aktivitäten zum Erhalt der Gewerkschaftsfreiheit

erweitert. So wird insbesondere die Unterschriftenaktion gegen den Zwang zur Tarifeinheit intensiv beworben. Die Online-Petition „Rettet die Gewerkschaftsfreiheit – Kein Streikverbot per Gesetz“ (www.freigewerkschaften.de) richtet sich an die Union und die SPD im Deutschen Bundestag, die sich im Koalitionsvertrag auf eine gesetzliche Regelung der Tarifeinheit („Ein Betrieb – ein

Tarifvertrag“) verständigt hatten. Der MB sieht in einem solchen Gesetz einen Eingriff in die Gewerkschaftsfreiheit und eine Beschneidung des Streikrechts von Arbeitnehmern in Berufs- und Fachgewerkschaften.

Ass. jur. Michael Schulte Westenberg
Hauptgeschäftsführer